

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 142.

Leipzig, Mittwoch den 23. Juni.

1875.

Ämtlicher Theil.

Internationale geographische Ausstellung in Paris.

In der Zeit vom 15. Juli bis 15. August d. Js. wird in Paris bei Gelegenheit des 2. internationalen geographischen Congresses durch die Pariser geographische Gesellschaft und unter Leitung einer von dieser gebildeten Central-Commission eine internationale Ausstellung von Gegenständen veranstaltet werden, welche sich auf das Studium der Geographie und der ihr verwandten Wissenschaften beziehen.

Die Ausstellung soll nach dem von der Central-Commission veröffentlichten Reglement folgende Gruppen enthalten:

1. Gruppe: Mathematische Geographie, Geodäsie, Topographie.
2. Gruppe: Hydrographie, Maritime Geographie.
3. Gruppe: Physikalische Geographie, Allgemeine Meteorologie, Allgemeine Geologie, Pflanzen- und Thiergeographie, Allgemeine Anthropologie.
4. Gruppe: Geschichtliche Geographie und Geschichte der Geographie, Ethnographie, Philologie.
5. Gruppe: Wirthschaftliche, kommerzielle und statistische Geographie.
6. Gruppe: Unterricht und Ausbreitung der Kenntniß der Geographie.
7. Gruppe: Forschungsreisen, Reisen zu wissenschaftlichen, kommerziellen und künstlerischen Zwecken.

Die geographische Gesellschaft in Paris hat den lebhaften Wunsch zu erkennen gegeben, daß diese Ausstellung in Preußen eine recht zahlreiche Betheiligung finden möge.

Ueber die geschäftlichen Anordnungen ist Folgendes zu bemerken:

Die Ausstellung wird in dem Tuilerienpalast stattfinden, in welchem für die deutschen Gegenstände ein besonderer, reichlich bemessener Saalraum reservirt wird.

Die Raumbenutzung ist unentgeltlich. Die Commission hat für die Herstellung gleichförmiger geschlossener Vitrinen und verglaste Tische gesorgt, wofür pro Quadratmeter Fläche für die Dauer der Ausstellung — welche vielleicht noch über den 15. August hinaus ausgedehnt wird — 40 Francs berechnet wird. Sonstige Tische und Aushängetafeln werden mit 8 bis 10 Francs pro Quadratmeter berechnet. Die Benutzung der vorhandenen Wandflächen zur Aufhängung von Karten ist unentgeltlich.

Die Anmeldung und Einlieferung der Ausstellungsgegenstände ist so schnellig zu bewirken, daß ihre Aufstellung jedenfalls vor dem Eröffnungstage vollendet sein kann.

Die Expedition der Ausstellungsgegenstände ist für Rechnung der Absender unter der Adresse: „A Messieurs les Commissaires de l'exposition internationale de Géographie, au Palais de Tuileries, Paris“ und der Bezeichnung:

Envoi de (Vor- und Zuname)

demeurant à

Nature des produits

Zweiundvierzigster Jahrgang.

auszuführen. Für die Rücksendung ist von den französischen Eisenbahn-Compagnien frachtfreie Beförderung innerhalb des französischen Gebietes bewilligt. In Betreff der Zollbehandlung ist bestimmt, daß die Sendungen ohne Revision bis zum Ausstellungsraume durchlaufen, dort verificirt und mit acquit-à-caution für zollfreie Rückbeförderung innerhalb 6 Monaten versehen werden sollen.

Für die Sicherheit der Gegenstände im Ausstellungslocal wird zwar die Commission möglichste Sorge tragen, übernimmt jedoch keine Garantie gegen Brandschaden und höhere Gewalt, so daß die Versicherung Sache der Aussteller ist.

Es wird eine internationale Jury mit einer besonderen Abtheilung für jede der 7 genannten Gruppen gebildet werden, welche über die zu verleihenden Auszeichnungen bestimmen wird.

Die Vertretung der preussischen Aussteller bei der internationalen geographischen Ausstellung ist dem bei der preussischen Botschaft in Paris beschäftigten Herrn Rudolph Lindau, rue Solferino No. 4, übertragen worden. An denselben wollen sich Diejenigen, welche an der Ausstellung theilzunehmen wünschen, mit ihren Anmeldungen sobald als irgend möglich wenden.

Das Secretariat der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin, Krausenstraße 42, hält die erforderlichen Formulare für die Anmeldungen, sowie die Ausstellungsreglements bereit, welche die Aussteller von diesem beziehen wollen.

Berlin, den 15. Juni 1875.

Der Minister der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.
J. B.: Sydow.

Der Minister für Handel, Ge-
werbe und öffentliche Arbeiten.
Achenbach.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Engelmann in Leipzig.

6682. Ludwig, J. M., Pontresina u. seine nächste Umgeb. 16. 1 M. 20 Pf.

Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

6683. Staiger, G., Kopfrechenschule. 1. Thl. gr. 8. * 60 Pf.; cart. * 70 Pf.

6684. Synesi episcopi hymni metrici. Apparatu critico adjecto ed. J. Flach. gr. 8. * 1 M. 60 Pf.

Grosser in Berlin.

6685. Aletke, G. M., Provinzialordnung f. die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien u. Sachsen. 1—3. Aufl. 8. * 2 M.

Puttammer & Wühlbrecht in Berlin.

6686. Dockhorn, A., u. A. Munckel, Vertheidigungsreden in der Untersuchung wider den Grafen Harry v. Arnim. 8. * 1 M. 20 Pf.

Dr. Schwabe in Leipzig.

6687. Pequeño quia homeopático. 3. Ed. 8. * 1 M.